



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim

Homepage: evki-herrnsheim.ekhn.de

Foto: epd/Norbert Neetz



Mache dich auf,
werde licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Einleitung von Pfarrer Ludwig



Foto: pxhere.com

Im Halbschlaf

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Johannes 1,14

Jeder Tag ein wenig dunkler
bis zur Nacht der Nächte
dann andersrum
so einfach ist das
ungefähr

Jede Begegnung formt mich
manchmal kann ichs regelrecht beobachten
oft nicht
trotzdem
neu

Jedes Jahr das gleiche
Ende Oktober ist das Jahr schon um
Winterschlaf wäre die Lösung
denke ich
kurz

Jeder Gedanke ist heilig wie jene eine Nacht
so kommt GOTT zur Welt
falls liebevoll gedacht
und es DIR, EWIG
gefällt

Jeder Schmerz kennt seine Heilung
und hält sie doch geheim
darum wache ich und bete, lausche
und schlafe wenn es gut geht
ein

Ihr Pfarrer Thomas Ludwig

Hallo liebe Mitchristen,

es ist beim Schreiben Anfang November, die Uhr ist umgestellt, die Tage sind wieder erheblich kürzer. Jedes Mal beim Verfassen der 4. Ausgabe unseres Gemeindebriefes denke ich, schon wieder fast ein Jahr vorbei... die Zeit rennt, so mindestens ist mein Gefühl.

Was gibt es Neues aus der Gemeinde zu berichten?

Die „Nachbarschaftsräume“ sind bekanntlich das aktuelle Thema in den Gemeinden, so auch bei uns. Am 18. August fand in Leiselheim ein erster gemeinsamer Gottesdienst statt. Weitere werden folgen. Am 19. Januar 2025 findet der nächste gemeinsame Gottesdienst unseres Nachbarschaftsraums in Hochheim statt, an dem alle Pfarrer und der Gemeindepädagoge beteiligt sein werden. Monatliche Arbeitstreffen finden in angenehmer Atmosphäre statt. Wir lernen uns besser kennen und schätzen, das erleichtert unsere gemeinsame Ar-



Foto Beck

beit enorm, die wir zu erfüllen haben zum Wohl unserer Gemeinden.

Das Fest am Badesee Anfang September hat allen Beteiligten wieder sehr viel Freude bereitet. Waffeln und Kaffee wurden angeboten, wir konnten einen Erlös von fast 400€ erzielen. Das Geld kommt unserer Gemeindearbeit zugute. Wir haben beschlossen, von einem kleinen Teil der Einnahmen, ein weiteres Waffeleisen anzuschaffen, um für den diesjährigen Adventsmarkt besser gerüstet zu sein.

Apropos „Adventsmarkt“! Er findet, wie bekannt, am ersten Wochenende im Advent (30.



Foto Beck

Nov. und 01. Dez) im Schlosshof statt. An unserem Stand wird es wie immer Waffeln und heißen Apfelsaft geben. Der Erlös der beiden Tage wird geteilt,. Eine Hälfte bleibt in der Gemeinde, die andere Hälfte werden wir spenden. An welche Organisation es in diesem Jahr geht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden gemeinsam mit den Jugendlichen unserer Gemeinde darüber nachdenken. Sollten Sie uns mit einer Waffelteigspende unterstützen wollen (Rezept steht auf der Homepage) sehr gerne, melden Sie sich im Gemeindepark oder bei mir (57337).

Auch in diesem Jahr werden wir den Lukas-Kindergarten wieder

mit Stricksachen der fleißigen Damen, die ganzjährig die Stricknadeln einsetzen erfreuen.

Die Aktion „Herrnsheimer Weihnachtsgruß im Schuhkarton“ findet ebenso wieder statt. Gerne können auch Sie einen Schuhkarton füllen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Bitte den Karton in Weihnachtspapier einpacken und im besten Fall kenntlich machen, ob es für einen Jungen oder Mädchen ist. Abzugeben wäre es bis zum 10. Dezember im Gemeindehaus, damit es noch rechtzeitig zur Weihnachtsfeier im Lukas-Kindergarten ankommt.

Klaus Göbel übergibt nach 6 Jahren die Redaktion unseres Gemeindebriefes an unsere KV-Kollegin Anke Hugo. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst, auch im Namen des Kirchenvorstandes, für sein Engagement bedanken. Wir haben sehr gut zusammengearbeitet, aber alles im Leben hat seine Zeit. Es wird Veränderungen geben, auch was unseren Gemeindebrief und un-

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

sere Homepage anbelangt. Ziel ist ein gemeinsames Auftreten der Gemeinen in unserem Nachbarschaftsraum. Diese nicht einfache Aufgabe hat Frau Anke Hugo übernommen und dafür sind wir sehr dankbar. Wir werden sie nach besten Kräften unterstützen.

Am Ende meines Artikels möchte ich Sie noch mit ein paar Bildern zu Ereignissen erfreuen, die im August, September und Oktober stattfanden.

Einführung unserer geschätzten neuen Kollegin Simone Menschner am 25. August im Rahmen des Gottesdienstes.

Ein besonderer Gottesdienst fand am 22. September mit unserer ehemaligen Chorleiterin Christine Kettler-Pohl statt. Sie hielt die Predigt und selbstverständlich hat unser Chor gesungen.



Foto Beck



Am 06. Oktober feierten wir das Erntedankfest. Mit großer Freude haben die Kinder des KIGO Clubs, unter Mithilfe des Teams, den Altarraum geschmückt. Es war wieder sehr gelungen!

Nutzen Sie, liebe Leser, die längeren Abende im November und Dezember, um mit netten Menschen zusammen zu sein.

Foto Beck

Denn Einsamkeit macht krank, so heißt es schon in der Bibel: „Gott der Herr sprach: es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“ (Gen. 2,18).

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen nur das Beste. Eine schöne, harmonische Adventszeit,

Ihre Ulrike Beck



CHRISTIANE TIETZ WIRD NEUE KIRCHENPRÄSIDENTIN

Die Synode hat Ende September gewählt: Christiane Tietz wird zum 1. Februar 2025 auf Volker Jung folgen, der seit Januar 2009 das Amt des Kirchenpräsidenten innehat.

In einer Sondersitzung hat die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau im Frankfurter Dominikanerkloster entschieden: Die 1967 geborene Christiane Tietz wird Kirchenpräsidentin der EKHN. Im ersten Wahlgang entfielen 82 der 119 abgegebenen Stimmen auf Tietz. Die Amtsübergabe wird am 26. Januar 2025 in Wiesbaden stattfinden.

„Ich bin eine Theologin, die in der Kirche lebt und sich in sie einbringt – und ich freue mich ganz außerordentlich, dies jetzt in dieser öffentlichen Funktion tun zu dürfen“, sagt Tietz. „Ich bedanke mich bei den Synodalen herzlich für ihr Vertrauen, das sie mir mit dieser Wahl ausgesprochen haben. Ich stehe für ein Miteinander von Innovation und dem, was aus guten Gründen auch heute noch trägt. Bei aller Veränderung, die wir als Kirche derzeit erfahren, ist mir unsere diakonische Arbeit sehr wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen,

dass wir auch in den kommenden Jahren eine hörbare Stimme und soziale Säule unserer Gesellschaft bleiben.“

In ihrer Vorstellungsrede sprach Tietz auch davon, wie prägend die Kinder- und Jugendzeit für ihren Glauben war: „Ich habe erfahren, wie wertvoll gut gemachte Jugendarbeit, Kindergottesdienste und Religionsunterricht für die eigene Entwicklung sind. Deshalb liegt es mir sehr am Herzen, Formate zu stärken, in denen Kinder, Jugendliche und ihre Familien christliche Religiosität erleben.“ Zum Abschluss ihrer Rede machte sie der EKHN eine regelrechte Liebeserklärung in der Hoffnung, dass ihre Zuneigung erwidert werde. Bei jeder Begegnung habe sie „Schmetterlinge im Bauch“.

Birgit Pfeiffer, Präsidentin der Kirchensynode, würdigte die Wahl als „Höhepunkt und Abschluss eines intensiven Auswahlprozesses“ und freut sich auf die Zusammenarbeit. „Die Kirchensynode hat eine ausgezeichnete Theologin für uns gewonnen, die uns helfen wird, auch in Zeiten großer Veränderungen den Blick auf das Wesentliche nicht zu verlieren.“



Foto: EKHN



Christiane Tietz wurde 1967 in Frankfurt am Main geboren und studierte Mathematik und Evangelische Theologie auf Lehramt an Gymnasien in Frankfurt und Tübingen. Sie wurde 1999 in Evangelischer Theologie an der Universität Tübingen promoviert und habilitierte sich dort 2004. Von 2008 bis 2013 war sie Professorin für Systematische Theologie und Sozialethik an der Universität Mainz. In dieser Zeit wurde sie als Synodale in die Kirchensynode der EKHN berufen und war von 2010 bis 2013 Mitglied im Rat der EKD.

Seit 2013 ist sie Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich. Von 2015 bis 2021 war sie zudem stellvertretende Vorsitzende des EKD-Studienzentrums für Genderfragen in Kirche und Theologie. Längere berufliche Auslandsaufenthalte führten sie nach Chicago, New York und Princeton. Sie ist als Mitglied der EKHN berufene Synodale der EKD-Synode und Vorsitzende des Theologischen Ausschusses der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK). Außerdem ist sie Pfarrerin im Ehrenamt in der Dreikönigsgemeinde in Frankfurt.

Hätten Sie es gewusst?

???

???

???

Liebe Leser des Gemeindebriefes,

ein jeder von Ihnen hat es höchstwahrscheinlich schon einmal in der Hand gehabt, gemeint ist das Gesangbuch. Die Lieder und der Psalm, die im Gottesdienst gesungen/gesprochen werden sollen, stehen mit den jeweiligen Nummern auf dem eingelegten Begleitzettel. So weit, so gut, bis dahin nichts Neues.

Aber wer von Ihnen hat sich das Gesangbuch darüber hinaus schon einmal etwas näher angeschaut?

Ich habe es aufgrund einer Anregung einer guten Freundin getan und möchte mein neues Wissen nun gerne mit Ihnen teilen. Die Lieder und Gesänge folgen zu Beginn zeitlich dem Kirchenjahr, das heißt begonnen wird mit Liedern zum Advent, dann zu Weihnachten, zur Jahreswende etc. bis zum Ende des Kirchenjahres. Es kommen danach drei weitere Rubriken mit Liedern und Gesängen zum „Gottesdienst“, „Biblische Gesänge“ und „Glaube-Liebe-Hoffnung“. Jede Rubrik ist in sich wiederum unterteilt. So finden sich beispielsweise Lieder passend zur Taufe und Konfirmation, zum Abendmahl oder zur Ökumene, Lieder zum Loben und Danken oder auch zu Angst und Vertrauen, sogar Lieder zur Arbeit oder auf Reisen.

Danach schließt sich der Regionalteil für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck an, dessen Aufbau vergleichbar ist.

Darauf folgt ein weiterer Bereich, der sich „Gebete, Gebetsgottesdienste, Bekenntnisse, Beigaben“ nennt. Hierin findet man u.a. die Psalmgebete, aber beispielsweise auch Gebete für den „Alltag“, wie „In Not und Krankheit“, „Im Alter und beim Sterben“ oder „mit Kindern beten“. Sucht man „Das Apostolische Glaubensbekenntnis“ oder auch „Der Kleine Katechismus Dr. Martin Luthers“ mit den Zehn Geboten wird man unter der Überschrift „Bekenntnisse der

???

???

???

Kirche“ fündig. Interessant ist im Abschnitt „Das Kirchenjahr“ der Liturgische Kalender in dessen Verzeichnis z. B. für jeden Sonn- und Feiertag der Wochenspruch und die liturgische Farbe des Paramentes (red. Paramente sind im Kirchenraum verwendete Textilien) vermerkt ist.

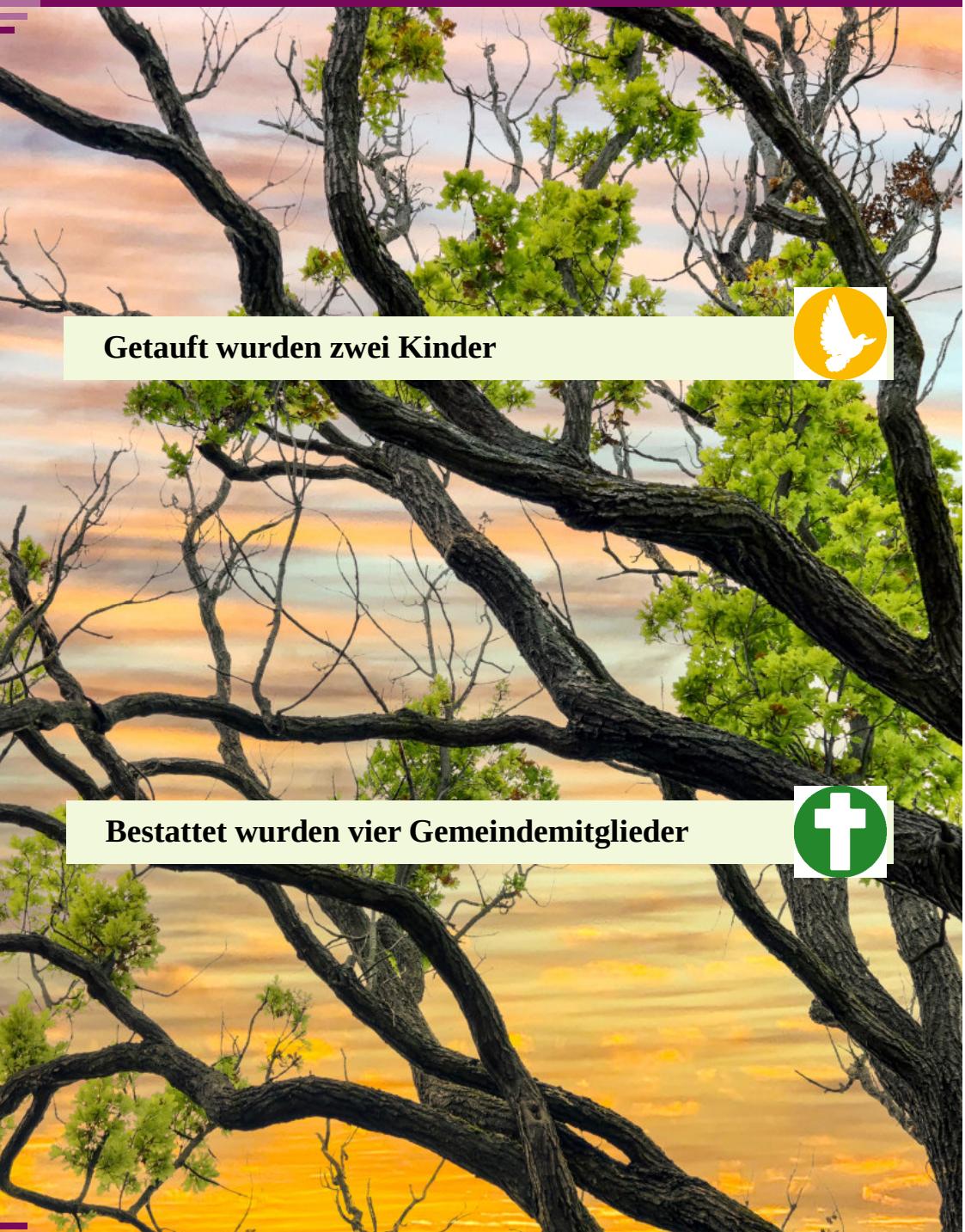
Das alphabetische Verzeichnis der Lieder und Gesänge befindet sich dann ganz am Ende.

In groben Zügen habe ich nun den Aufbau des dicken roten Gesangbuchs beschrieben. In ähnlicher Weise ist auch das sogenannte EGplus aufgebaut. Das EGplus ist das Beiheft zum Evangelischen „roten“ Gesangbuch, das anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Reformation entstand. Mit dessen Herausgabe verfolgen unsere beiden Landeskirchen das Ziel, dass Menschen in Gottesdiensten gemeinsam singen und Gottes befreiende Botschaft auch auf diese Weise erfahren. Es umfasst 164 geistliche Lieder, eine Psalmsammlung, Andachtsformen und liturgische Gesänge und ist als Ergänzung der Sammlung des Evangelischen Gesangbuches zu verstehen. Die stilistische Vielfalt und die gute Singbarkeit waren einige der zahlreichen Auswahlkriterien. Ziel war es außerdem bekannte neuere Lieder erweitert durch noch unbekannte Lieder in einer vielseitigen Liedersammlung mit starkem regionalem Bezug als gemeinsames Repertoire zu veröffentlichen.

Nun - „Hätten Sie es gewusst ???“

Wie immer hoffe ich, dass mein Beitrag mit Interesse gelesen wurde und verabschiede mich hiermit in die Adventszeit und wünsche Ihnen allen ein gesundes neues Jahr.

Ihre Ulrike Schaffner



Getauft wurden zwei Kinder



Bestattet wurden vier Gemeindemitglieder



Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Allen unseren Gemeindegliedern, die in den Monaten Dezember, Januar und Februar ihren Geburtstag begehen, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ein gesegnetes Lebensjahr.

Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nützlich zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

NEUES VOM KIRCHENCHOR

Das kurz bevorstehende Jahresende bietet Gelegenheit für einen kurzen Rückblick und Ausblick auf die Aktivitäten des Chores. Neben den schönen traditionellen Auftritten in den Gottesdiensten an Ostern sowie am Vorabend der Konfirmation, hatten wir im Frühsommer als „Highlight“ unser Abba-Projekt mit dem musikalischen Gottesdienst am 30.06. als krönenden Abschluss. Über 40 Sängerinnen und Sänger hatten sich im Paulussaal eingefunden und in vier Proben die schwungvollen Melodien mit viel Freude am gemeinsamen Singen einstudiert. Das hat so viel Spaß bereitet, dass wir im kommenden Frühsommer wieder ein Projekt anbieten wollen – dazu gleich mehr!



Am 22.09. war die Gründerin des Chores, Christine Kettler-Pohl, in unserer Gemeinde zu Gast und hat als Lektorin den Gottesdienst maßgeblich mitgestaltet. Auch hier haben wir als Chor mitgewirkt, sangen u.a. zusammen mit der Gemeinde ein von ihr mitgebrachtes Lied („Singend dank‘ ich jeden Tag“).

Foto Beck

Der letzte musikalisch vom Chor ausgestaltete Gottesdienst war dann der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.

Nun schauen wir „nach vorne“ - zunächst auf die Gottesdienste an

Heiligabend und am 2. Weihnachtsfeiertag. An Heiligabend wird der Chor wieder mit einem Instrumentalensemble gemeinsam musizieren, da dürfen Sie sich auf wunderbare Melodien, u.a. wieder auf ein Christmas – Carol von Rutter freuen.

Dann folgen die traditionellen Gottesdienste an Ostern und am Vorabend der Konfirmation.

Und wir planen an folgenden Terminen ein weiteres Chorprojekt rund um viele „Ohrwürmer“ aus beliebten Musicals.....aus „König der Löwen“, „Die Schöne und das Biest“, „Phantom der Oper“, „Cats“ und anderen!

Die **Termine** liegen diesmal **dienstags**: 27.5. / 03.06. / 10.06. / 17.06. – jeweils 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr! In der Woche vom 23.06. findet evtl. noch eine Probe am Samstag (27.06.) statt, das müsste auch bezüglich der Uhrzeit noch besprochen werden. Und sonntags, 28.06., soll dann voraussichtlich in einem Abendgottesdienst das Ergebnis präsentiert werden.

Und noch ein weiteres „Projekt“: Im September planen wir ein Chorwochenende, zu dem wir alle einladen, die am Singen Freude haben. Gedacht ist an sommerlich leichte Melodien und Kanons – alles, was man an einem Tag und einem Abend ohne Probleme einstudieren kann. **Termine: Freitag 26.09. (19.30 – 21.00 Uhr) und Samstag 27.09. (tagsüber)** Entweder samstags oder sonntags soll dann ein musikalischer Abendgottesdienst stattfinden.

Soweit Rückblick und Ausblick.

Wir freuen uns über jede und jeden, die zu unseren wöchentlichen Proben donnerstags oder auch zu den geplanten Projekten kommen!

Herzliche Grüße

Ihre Dorlis Panzer

Neues vom Posaunenchor



Es wirkte schon etwas merkwürdig, als wir nach unserer Sommerpause bei noch milden Temperaturen „Macht hoch die Tür“ einstudierten, doch bis zur Adventszeit war es nicht mehr lange hin und zahlreiche Auftritte stehen an.

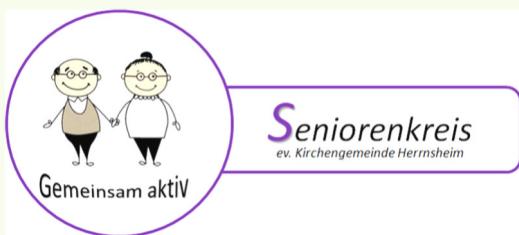
Am 1. Advent haben wir wieder unseren Auftritt auf dem Herrnsheimer Adventsmarkt, und eine Woche später sind wir am Samstag, dem 07. Dezember um 17:00 Uhr beim Turmblasen am Storchen-turm zu hören. Am Montag, dem 09. Dezember werden wir auf dem Wormser Weihnachtsmarkt beim Stand vom Winzer Helmut Kloos die Zuhörer auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Das Kurrendeblasen findet dieses Jahr am Samstag, dem 21. Dezember statt. Dabei laufen wir durch Herrnsheim und spielen an verschiedenen Stellen Weihnachtslieder. Ein Brauch, der sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit erfreut.

Im Januar 2025 werden wir dann wieder einen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2025 alles Gute,

**Es grüßt herzlich,
Ihr Thomas Busch**



Unsere nächsten Termine für den Seniorenkreis:

05. Dezember 2024 Besinnliche Adventsfeier mit kurzer Andacht

06. Februar 2025 Faschingsfeier mit Kräppel und Kaffee

**Alle Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahre) sind herzlich eingeladen.
Auch Gäste sind willkommen!**

Alle Termine um 15:00 Uhr im Paulussaal der ev. Kirchengemeinde Herrnsheim.
Um Anmeldung im Gemeindebüro 06241-592518 wird gebeten.

Herzliche Einladung zur Stuhlgymnastik

Mit Frau Marina Rosmanith (Seniorenübungsleiterin) bieten wir regelmäßig Stuhlgymnastik im Paulussaal der ev. Kirchengemeinde Herrnsheim an folgenden Terminen an:

03. Dezember 2024

17. Dezember 2024

Wir bitten um einen Beitrag von 3 € je Stunde.

11. Februar 2025

25. Februar 2025

Dienstags 15:30 bis 16:15 Uhr

11. März 2025

25. März 2025



Gottesdienste im Dezember

1. Dezember 1. Sonntag im Advent	10:00 Uhr Kollekte für die eigene Gemeinde	Thomas Ludwig, Pfr.
8. Dezember 2. Sonntag im Advent	10:00 Uhr Kollekte für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V. sowie für die FLM Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.	Thomas Ludwig, Pfr.
15. Dezember 3. Sonntag im Advent	10:00 Uhr -Kirchenplausch Kollekte für den Stiftungsfonds DaiDem (Diakonie Hessen)	Thomas Ludwig, Pfr.
22. Dezember 4. Sonntag im Advent	10:00 Uhr Kollekte für die eigene Gemeinde	Ute Bayer-Petry
24. Dezember Heiligabend	15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper, Chor 22:00 Uhr Christmette Kollekte für die eigene Gemeinde	Thomas Ludwig, Pfr.
25. Dezember	10:15 Uhr Bergkirche Hochheim	Yvonne Siegel-Körper, Pfr.
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr Abendmahl – Chor Kollekte für die eigene Gemeinde	Thomas Ludwig, Pfr.
29. Dezember 1. Sonntag n. Weihnachten	10:00 Uhr Kollekte für die eigene Gemeinde	Thomas Ludwig, Pfr.
31. Dezember Jahreschluss	17:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Kath. Kirche St. Peter	Thomas Ludwig, Pfr. Martina Bugert Gemeindereferentin

Gottesdienste im Januar

5. Januar 2. Sonntag n. Weihnachten	10:00 Uhr Kollekte für die AG Trauzeugenhaus des EKHN	Ute Bayer-Petry
12. Januar 1. Sonntag n. Epiphanies	10:00 Uhr Abendmahl Kollekte für das inklusive, gastronomisches Ausbildungsprojekt Rothschild sowie für Secundo 2.0 Menschewürde braucht Kleidung	Thomas Ludwig, Pfr.
19. Januar 2. Sonntag n. Epiphanies	10:15 Uhr Jahresaufkt Bergkirche Hochheim gemeinsamer Gottesdienst der Nachbarschaftsgemeinden: Hochheim, Herrnsheim, Leiselheim, Pfiffligheim und Pfeddersheim	
26. Januar 3. Sonntag n. Epiphanies	10:00 Uhr Kirchenplausch Kollekte für das Bibelhaus Erlebnis-Museum	Thomas Ludwig, Pfr.



Gottesdienste im Februar

2. Februar Letzter Sonntag v. Epiphanias	10:00 Uhr Kollekte für die eigene Gemeinde	Thomas Ludwig, Pfr.
9. Februar 4. Sonntag v.d. Passionszeit	10:00 Uhr Kollekte für den Stiftungsfonds DiaDem sowie für den Stiftungsfonds DiaKids	Bruno Kruljac
16. Februar Septuagesima	10:00 Uhr Wanderausstellung Kinder in Heimen von 1945 bis 1975 Kollekte für die eigene Gemeinde	Thomas Ludwig, Pfr.
23. Februar Sexagesima	10:00 Uhr Abendmahl Kirchenplausch Kollekte für Kirchen helfen Kirchen	Thomas Ludwig, Pfr.



Gottesdienste im März

2. März Estomihl	10:00 Uhr Kollekte für die eigene Gemeinde	Thomas Ludwig, Pfr.
7. März	18:00 Uhr Ev. Kirche Herrnsheim	WGT-Team
9. März Invokavit	10:00 Uhr Kollekte für den Evangelischen Bund	Thomas Ludwig, Pfr.
16. März Reminiszere	10:00 Uhr Kollekte für die eigene Gemeinde	Ute Bayer-Petry

Diese Angaben entsprechen einer vorläufigen Planung.
Bitte nutzen Sie unsere Homepage, den Schaukasten und Pressemitteilungen für aktuelle Informationen

Spatzennest

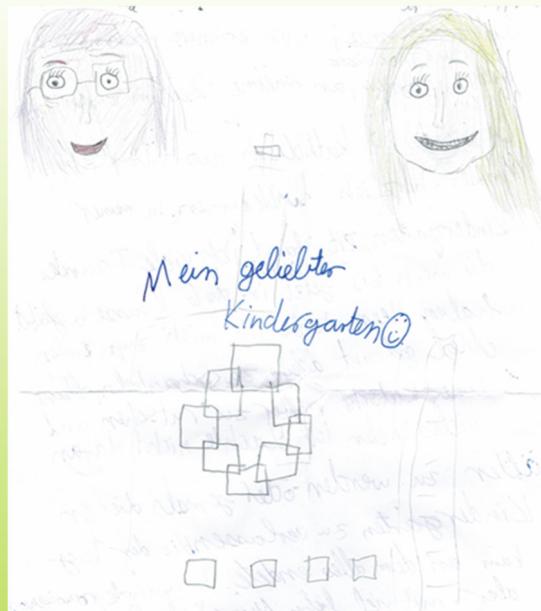


Neues aus dem Spatzennest

November 2024

Als wir am 15. September das schöne Fest, anlässlich 25 Jahre Kindergarten in den unteren Räumen gefeiert hatten, kamen viele ehemalige Kinder, Familien und Kolleginnen. Ein herzliches Danke auch an dieser Stelle nochmal für die vielen Helfer aus der Kirchengemeinde und der Elternschaft!

Heute habe ich zum Bericht auf der Homepage nur noch diesen Brief von einem 11 jährigem Mädchen hinzuzufügen, der uns alle sehr berührt hat.



An den Evangelischen
Kindergarten Wörms/Herrnsheim

"Ach wenn ein Spätzchen flügel
wird, kommt es immer wieder
zurück!"

Fotos Dudda



Liebe Ullma;
 ich erinnere mich noch
 ganz genau, an meine Zeit im Kindergarten.
 und Frau Wissens
 Obwohl ich katholisch war, war ich
 immer herzlich willkommen. In meiner
 Kindergartenzeit fand ich viele Freunde
 die mich bis jetzt in die 6. Klasse begleitet
 haben. Hier habe ich mich zum ersten
 Mal getraut alleine zu Schaukeln, alleine
 eine Rutsche runter zu rutschen und
 vieles mehr. Ich dachte nicht daran
 älter zu werden oder jemals diesen
 Kindergarten zu verlassen bis der Tag
 kam an dem alles endete. Ich wurde rausgeworfen,
 aber mit viel Liebe. Meine Liebe Oni war da,
 meine Ullma und schließlich Mr. Danach.
 Ging ich an die Dallberg. Ich konnte euch
 nicht besuchen kommen, weil Corona herrschte.
 Schlussendes haben wir die Krise überstanden.
 Ich weiß das diese Kindergartenzeit meine allerbeste
 zeit überhaupt war. Danke! Liebe Grüße Sophie.

(Mima=Fr. Dudda)

Foto Dudda

Über unsere pädagogische Arbeit werden wir dann das nächste Mal wieder gerne berichten.

Eine gesegnete Zeit wünscht das Team vom Spatzennest!



KiGo-Club mit Pauli dem Paradiesvogel, Pfarrer Thomas Ludwig und seinem Team.

TERMINE

- **14. Dezember 2024**
- **18. Januar 2025**
- **08. Februar 2025**



Samstags, von 10:00 bis 12:00 Uhr



Foto Fran

KINDER SINGEN

Unser Song, unser Spiel

Die Kinder sammeln Text und Melodie-Ideen mit Fran und spinnen daraus ein Lied (das einstudiert wird und dann sonntags im Gottesdienst vorgetragen wird). Hier geht es um gute Ideen und nicht perfekt zu sein. Jeder kann Songs schreiben. Spielerisch wird den Kindern beigebracht sich zu öffnen, ihre Ideen auszutauschen und einzustudieren. Zwischen dem Songwriting und Proben spielen die Kinder draußen mit unserem Maskottchen Hündchen Bärli. So erstehen ein Mix von Songwriting, Spiel und Bärli Fun.

Fran ist ein Weltenbummler. Sie hat schon auf mehreren Kontinenten gelebt. In ihrem Gepäck: Neugier, Feenlichter und natürlich den Glauben an die Menschen und ihre Musik. Als Singer-Songwriterin hat sie schon auf vielen internationalen Bühnen gestanden und Auszeichnungen gewonnen. „Where words fail, music speaks“ (Hans Christian Andersen). Kinder tragen alle Musik in ihrer Seele - die Frage ist nur: hören wir zu.



Foto Fran

Besinnliche Adventsandachten im Altarraum der ev. Kirchengemeinde Worms-Pfeddersheim, Jochen-Klepper-Str. 18, 67551 Worms-Pfeddersheim



Immer an einem Mittwoch:

04. Dezember 2024
11. Dezember 2024
18. Dezember 2024

19:00 Uhr für ca. 30 Minuten
mit Klavierbegleitung

Foto C.Decker/Pfeddersheim

Ein Mitsingnachmittag in der Bergkirche Ev. Kirchengemeinde Worms-Hochheim



Ein Mitsingnachmittag voller Musik, Geschichten und bekannter Weihnachtslieder. Klein und Groß sind eingeladen, sich gemeinsam in der Bergkirche auf Weihnachten einzustimmen.

Beginn: 16:30 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten

Anschließend Beisammensein bei Getränken und Plätzchen



Friseurteam
WINTER

Petra Winter
Hirschgasse 2
Worms-Herrnsheim
Telefon 06241-58911
www.friseurteam-winter.de



Die Näherin
Änderungs-
und
Dekoschneiderei

Inh.: Martina Diehl
67550 Worms - Herrnsheim
Herrnsheimer Hauptstraße 22 a
Tel.: 0 62 41 / 5 78 22
- nach Vereinbarung -



**Ausgezeichnetes
Banking von überall.**

Mit den smarten
Apps der
Sparkassen.



rheinhessen-sparkasse.de/apps

 Rheinhessen
Sparkasse

Rheinhessen steht bei uns vorne.

studio e

frisuren + kosmetik-institut



Elisabeth Erdelmeier + Gabriele Riffel
Gabriel-von-Seidl-Straße 61
67550 Worms-Herrnsheim
Tel.: 0 62 41 – 5 60 35

MONTAGE- UND HAUSMEISTER-SERVICE

- Kleinreparaturen
- Objektpflege
- Urlaubsservice
- Entrümpelung und Sperrmüllentsorgung
- Dienstleistungen rund um Haus und Garten
- Alle anfallenden Gartenarbeiten (z. B. Heckenschmitt usw.)

Ihr Team für alle Fälle – seit über 20 Jahren

Andreas Günter Gubitt



Sambugastr. 18 · 67550 Worms · Tel. 0 62 41- 50 75 71 · Fax 0 62 41- 50 75 72
info@montage-hausmeisterservice.de · www.montage-hausmeisterservice.de

Mit Photovoltaik bis zu 80% Stromkosten senken



jetzt 19% MwSt. sparen

- ✓ Regionale Beratung vor Ort mit Droneneinsatz
- ✓ Seit 2016 Partner in der Planung von PV-Anlagen
- ✓ 100% kostenlos und unverbindlich



Jetzt **kostenfreies Angebot** erhalten:

→ www.worms-pec.de → 06242/9134000

PEC
PROFESSIONAL ENERGY CONSULTING



BELLEVUE
Best Property
Agents
2024

Kümmern Sie sich um die schönen Dinge
und überlassen Sie uns Ihre Hausaufgabe!

Denn wir wissen Ihr Lebenswerk zu schätzen.

Wer seine Immobilie verkaufen möchte, ist bei Engel & Völkers an der besten Adresse und kann sich entspannt zurücklehnen. Nicht nur, weil unsere Experten Ihr Objekt richtig einzuschätzen wissen, sondern auch, weil unser Netzwerk uns den Zugang zu einem großen, solventen Kundenkreis sowohl direkt vor Ort als auch über die Grenzen hinaus, ermöglicht. Wir beraten und begleiten Sie von der fundierten Marktpreiseinschätzung bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Kontaktieren Sie uns gerne jederzeit für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie.

ENGEL&VÖLKERS

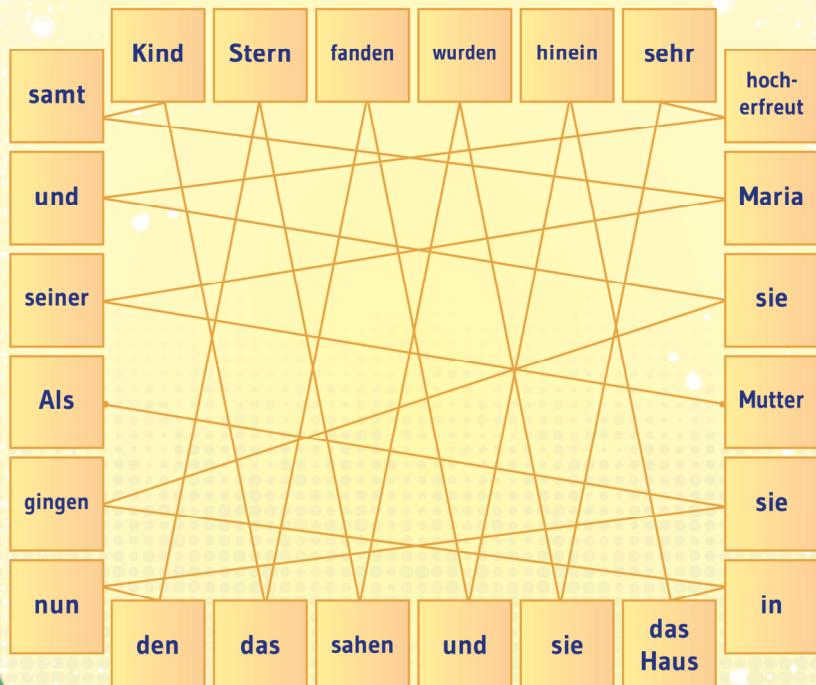
IMMOBILIENBÜRO WORMS · RATHENAUSTRASSE 14B · 06241-50 39 267

MINA & Freunde



Hocherfreut

Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabets an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslienien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**



Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T S U S = I ² Ä Y M



Lösung? Siehe Seite 34

Gemeinsamer Gottesdienst zur Jahreslosung 2025

19. Januar 2025
10:15 Uhr

Ev. Bergkirche St. Peter
Berggasse 6, 67549 Worms-Hochheim

Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21



Evangelische Kirchengemeinden
Herrnsheim - Hochheim - Leiselheim
Pfeddersheim - Pfiffligheim

„Prüfen Sie alles und behalten das Gute!“

**Gedanken zur Jahreslosung 2025
Von Ulrike Scherf**

„Prüfen Sie alles und behalten das Gute!“ (1. Thessalonicher. 5,21) Diesen Rat gibt der Apostel Paulus seinen Freundinnen und Freunden vor fast 2000 Jahren. Sie sollen ihre unterschiedlichen Bräuche und Gewohnheiten hinterfragen und prüfen, was einem guten Miteinander dient und den Glauben an Christus stärkt.

Mich bewegt diese Empfehlung. Sie lässt mich auf mein eigenes Leben blicken und fragen: was tut mir und anderen gut, wo will ich etwas ändern? Sie kann mich dankbar machen für das, was ich an Gutem erlebe und aufmerksam für das, was andere beschäftigt.

Es ist oft nicht leicht, aus der Fülle von Bildern und Informationen, die auf uns eindringen, Wahres vom Falschen zu unterscheiden und sich klar zu positionieren. Das kann verunsichern und Angst machen.

Zugleich hat unser Glaube aber einen Schatz an Hoffnung und Zuversicht. Von „Fröhlichkeit“, „Dankbarkeit“ und vom Beten spricht Paulus. Und davon, dass Gott treu an der Seite seiner Menschen steht, auch in schweren Zeiten. Gott traut uns Mut zum Guten zu und die Fähigkeit, es zu erkennen.



Paulus ist es wichtig, nicht vorschnell zu urteilen. Sondern hinzusehen, hinzuhören, zu verstehen – eben zu prüfen – und erst dann zu entscheiden, was dem Guten dient: „Haltet Frieden untereinander.“ „Tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen“, „jagt dem Guten nach, füreinander und für jedermann.“

Würden wir das doch alle tun - gegen Unfrieden, Vorurteile, Hass und Hetze. Und dann erlebe ich, wie ein russischer und ein ukrainischer Christ gemeinsam um Frieden beten. Wie sich ein Kollege entschuldigt, weil er jemanden ausgeschlossen hat. Wie eine Schülerin einen Mitschüler zur Rede stellt, der eine andere mobbt. Und eine Nachbarin sagt: ich bete für dich.

Das ermutigt mich. Menschen hören anderen zu, nehmen sie ernst und lassen sich nicht mitreißen von Parolen. Ich bin sicher, dass - persönlich, kirchlich und gesellschaftlich - an vielen Stellen Gutes entsteht und bleibt, wenn wir zusammenhalten und uns nicht entmutigen lassen. Gemeinsam beten, fröhlich sein, Zuversicht haben und unsere Sorgen teilen: So können wir Hoffnung schöpfen, Hass und Zwietracht die Stirn bieten und denen, die Hilfe brauchen oder Angst haben, die Hand reichen.

Darin wird Jesu Botschaft von Freiheit und Menschenliebe sichtbar und erfahrbar und ich hoffe, dass dieser Geist uns im neuen Jahr berührt – auch die, die sich verhärtet haben oder verzweifelt sind.

„Prüft alles und behaltet das Gute“ – möge es Ihnen in 2025 gelingen, mit Gottes Kraft und seinem Segen.

Ihre

Ulrike Schief

Stellvertretende Kirchenpräsidentin

Termine - Pinnwand

Auf diesen zwei Seiten finden Sie die Termine unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf Ihren regen Zuspruch und Ihre Teilnahme.

Sonntag

Gottesdienst jeweils um 10:00 Uhr

Montag

Kinderchor mal anders
16:00 bis 17:00 Uhr

MOMAS (Montagsmaler)

Montags von 13:30 - 16:30 Uhr

Nächste Termin bitte bei Frau Marlis Guthy
nachfragen.

Dorfgrabenstr. 39

Worms

Telefon 06241/34866

Dienstag

Treffen der Konfirmanden um 16:30 Uhr

Stuhlgymnastik Dienstag

- 03. Dezember 2024
- 17. Dezember 2024
- 11. Februar 2025
- 25. Februar 2025
- 11. März 2025
- 25. März 2025

Mittwoch

Posaunenchor

Treffen im Gemeindesaal in
Hochheim um 19:45 Uhr

Donnerstag

Seniorenkreis um 15:00 Uhr

- 05.12.2024
- 06.02.2025
- 06.03.2025

Donnerstag

Kirchenchor

Treffen des Kirchenchors um 19:30 Uhr im Paulussaal

Freitag

Kochmützentreffen jeden letzten Freitag in ungeraden Monaten um 18:30 Uhr.

Informationen und Rezepte finden Sie auf unserer Homepage.

Samstag

KiGo-Club

von 10 bis 12 Uhr

- 14.12.2024
- 18.01.2025
- 08.02.2025

Begegnung zwischen Topf und Pfanne

- Bitte wg. neuer Termine im Gemeindebüro anfragen.

Schuhkarton

Abgabe bis 10. Dezember 2024 im Gemeindebüro

Posaunenchor

Samstag 21.12.2024

- Kurrendenblasen in Herrnsheim

Kirchenchor

- Auftritt am 24.12.2024

Wir veröffentlichen alles Aktuelle auch auf unserer Homepage und im Aushang bei unserer Kirche. Sie können die Termine auch im Gemeindebüro nachfragen.



Kontakt
Seminariumsgasse 4-6
67547 Worms
Telefon 06241 920 60 70
kontakt@ev-sozialstation-worms.de
www.ev-sozialstation-worms.de



Pflege

- Grundpflege (Körperpflege)
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Förderung der Fähigkeiten des Pflegebedürftigen zur selbstbestimmten Gestaltung des Alltags

Beratung

- nach § 37,3 SGB XI
- Beratung / Schulung am Krankenbett
- Demenzberatung
- Kurse für pflegende Angehörige

Betreuung

- Demenzbetreuung
- zu Hause; Tagesgruppe „Anker“

Entlastung

- von pflegenden Angehörigen in verschiedenen Bereichen
- Hauswirtschaft

Zusatzangebote

- SAPV=spezialisierte ambulante Palliativversorgung in Kooperation mit dem Förderverein der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen / Pfalz e.V.



Telefon Seelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
www.telefonseelsorge.de

freecall
0800 - 1110111
oder
0800 - 1110222

Kinderseite Seite 34: Lösung „Hocherfreut“

Als sie nun den Stern sahen, wurden sie sehr hocherfreut und sie gingen in das Haus hinein und fanden das Kind samt Maria, seiner Mutter.

Matthäus 2,10-11

KONTAKTE

Ev. Gemeindepfarramt

Höhenstraße 47



Gemeindekontakt

Pfarrer

Claudia Born

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 08:30 bis 11:30 Uhr

Tel. 06241 – 59 25 18

Kirchengemeinde.Worms-Herrnsheim@ekhn.de

Claudia.Born@ekhn.de

Homepage: evki-herrnsheim.ekhn.de

IBAN DE79 5509 1200 0018 3387 00

Volksbank Alzey-Worms

Kirchenvorstand

Thomas Ludwig

Tel. 06241 - 5 53 99

don.masino.ludwig@web.de

Ulrike Beck

Tel. 06241 - 5 73 37

u-beckwerner@web.de

Kindergarten

Cornelia Dudda

Tel. 06241 - 5 82 38

Cornelia.dudda@ekhn.de

Kochtreff

Iris Hausmann-Vohl

Tel. 06241 – 78 758

Pflege Homepage

Axel Klein

Mailadresse

Klein.axel@web.de

Kirchenchor

Doris Panzer

Tel. 06241 – 59 53 28

**Kennenlern-Treff
für Zugewanderte**

Helga Schäfer

Tel. 06241 – 5 86 48

Seniorengymnastik

Maria Schmidt

Tel. 06241– 51950

Kochmützen

Axel Klein

Mailadresse

Klein.axel@web.de

Posaunenchor

Thomas Busch

Tel. 0176 - 70 51 93 31

Seniorenkreis

Anke Hugo

Tel. 06241 – 97 51 90

Kinderchor

Fran Apprich

Nachfragen bitte beim Gemeindepfarramt

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim

Ausgabe: 12/2024 - 02/2025 (Auflage 1150)

Verantwortlich i.S.d.P.

Pfarrer Thomas Ludwig

Redaktion/Layout/

Klaus Göbel/Anke Hugo

Anzeigen

E-Mail: kl.goebel@t-online.de/anke.hugo@t-online.de

Druck

Druckerei Frenzel in Bechtheim

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Redaktionsschluss

Für die nächste Ausgabe ist der 10. Februar 2025

Titelblatt

Foto: epd / Norbert Neetz

Wanderausstellung:



Kinder in Heimen von 1945 bis 1975



16.-21. Februar 2025
Ev. Gemeindehaus Worms-Herrnsheim
Höhenstraße 47

Thematischer Gottesdienst

16. Februar 2025

10 Uhr

Paulussaal

Evangelische
Worms-



Kirchengemeinde
Herrnsheim